

**Protokoll zur
Gemeinderatssitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 13. Januar 2014, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erster Bürgermeister Norbert Eberth
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeister Eberth eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er wünscht dem Gremium zunächst ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind alle Gemeinderäte neben dem Bürgermeister anwesend.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Regionalplan Würzburg - Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Würzburg, Kapitel B X „Erneuerbare Energien“, Abschnitt 5.1 „Windkraftnutzung“ vom 15.10.2013 – Anhörungsverfahren
- 2 Bauantrag zum Neubau einer Mittelgarage in Püssensheim, Zum Marienhof 2, Fl. Nr. 422/1
- 3 Wahrung des Abstimmungsgeheimnisses; Schließung des Wahllokals in Seligenstadt
- 4 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)
- 5 Fragen anwesender Bürger
Helmut Hufnagel: Holzversteigerung
- 6 Informationen des Bürgermeisters
 - 6.1 Ortsumgehung Prosselsheim: Besprechungstermin in der Regierung von Unterfranken wegen Änderung an den bestehenden Bahnübergängen
 - 6.2 Leader-Förderprogramm: Wein, Wald, Wasser e. V.
 - 6.3 Bürgerversammlung
- 7 Anfragen aus dem Gemeinderat
 - 7.1 GRin Ländner-Mack: Personalsituation Kindergarten

- 7.2 GR Bach: Besprechungstermin am 14.01.2014 in der Regierung von Unterfranken bezüglich Ortsumgehung
- 7.3 GRin Börger: Termin für Rechnungsprüfung
- 7.4 2. Bürgermeister Öchsner: Straßenlampen
- 7.5 2. Bürgermeister Öchsner: Homepage der Gemeinde

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1 Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

2 Annahme der Gemeinderatsprotokolle

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 9. Dezember 2013

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 9. Dezember 2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 **Regionalplan Würzburg - Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Würzburg, Kapitel B X „Erneuerbare Energien“, Abschnitt 5.1 „Windkraftnutzung“ vom 15.10.2013 – Anhörungsverfahren**

Sachvortrag:

Die Gemeinde Prosselsheim ist aufgefordert, bis zum 07.02.2014 ihre Stellungnahme zum Verordnungsentwurf des Regionalplanes abzugeben.

Der Einladung liegen Auszüge aus dem Regionalplanentwurf vor. So wird das Gemeindegebiet Prosselsheim im Norden von der Potenzialfläche 114 und dem Vorranggebiet 20 „Nordöstlich Dipbach“ berührt. Im Süden ist die Potenzialfläche 57 und im Westen die Potenzialfläche 54 dargestellt. Erklärungen zu diesen Flächen sind diesem Tageordnungspunkt beigelegt. Allerdings war eine Ausführung zur Potentialfläche 54 nicht in der entsprechenden Anlage 2.2 zur Begründung abgedruckt. Hier kann keine Stellungnahme durch die Gemeinde erfolgen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Potentialfläche 57 von einer Windkraftnutzung auszuschließen ist. Zur Potentialfläche 54 kann, mangels Beschreibung in den Unterlagen keine Aussage getroffen werden. Im Vorranggebiet 20 sind bereits 7 Windkraftanlagen errichtet worden. Dazu wird ausgesagt, dass diese 7 Windkraftanlagen eine Vorbelastung dieses Gebietes darstellen, die lediglich den Wirkraum für die Naherholung vermindert. Insgesamt ist aber eine Beeinträchtigung durch visuelle Überlastungserscheinungen und ein vollständiges Einkreisen von Orten nicht erkennbar bzw. es bedarf einer Einzelfallprüfung. Die Potentialfläche 114 sieht für den südlichen Teil grundsätzlich ein Freihalten von Windkraftanlagen als weiche Tabuzone vor. Diese Darstellung wird aber überlagert durch die bereits errichteten Windkraftanlagen, die Bestandschutz genießen und eine Ausnahme von den weichen Tabuzonen darstellen können.

Die Gemeinde stellt zur Zeit die 5. Flächennutzungsplanänderung zur Ausweisung eines Sondergebietes für Windkraftanlagen im Bereich südlich der bestehenden Windkraftanlagen von Dipach mit einer Fläche mit 14 ha im Bereich des Bauernholzes auf. Zur Zeit wird das erste Anhörungsverfahren mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Das Ziel dieser Konzentrationszonenausweisung ist die Verspargelung und den Wildwuchs von Windkraftanlagen in der Gemeinde zu verhindern, nachdem bereits Anträge auf Vorbescheide für bis zu 9 Windkraftanlagen entlang der Gemarkungsgrenze zu Eisenheim gestellt wurden. Die Konzentrationszonen-Fläche wurde im Wege von Ausschlusskriterien für das übrige Gemeindegebiet gefunden. Nach dem Ausschluss der Kriterien für nicht geeignete Flächen, wie u. a. Gebiete unter 1000 m Abstand von bestehender bzw. ausgewiesener Bebauung oder Natura 2000- und FFH- oder Landschaftsschutzgebieten, „blieb diese Fläche übrig“. Auf dieser Fläche können maximal 3 Windkraftanlagen errichtet werden, die durch die bereits bestehenden Anlagen im Norden erschlossen werden. Insoweit wird eine Beeinträchtigung der Fernwirkung der Naherholung, die ohnehin schon besteht, nicht weiter verstärkt. Vielmehr wird dadurch die übrige Gemeindegebietsfläche, insbesondere entlang der Gemarkungsgrenze zu Eisenheim von der Ausweisung weiterer Windkraftanlagen geschützt.

Beratung:

Der Gemeinderat sieht bezüglich dieses Tagesordnungspunktes keinen Anlass zur Diskussion. Die Gemeinde sollte den eingeschlagenen Weg weitergehen.

Beschluss:

Die Gemeinde kann keine Aussage zur Potentialfläche 54 machen, da sie in der Anlage 2.2 zur Begründung fehlt. Grundsätzlich spricht sie sich gegen die Ausweisung von Windkraftanlagen an dieser Stelle aus, da eine Konzentrationszone im Bereich Bauernholz aufgrund der bestehenden Belastung der bereits errichteten Windkraftanlagen in Dipbach sinnvoller ist. Weitere Verspargelungen im Gemeindegebiet müssen vermieden werden. Hinsichtlich des Regionalplanentwurfes vom 15.10.2013 besteht insoweit Einverständnis mit folgender Ausnahme: Es wird beantragt, das, sich in der Aufstellung befindlichen Sondergebiet als Konzentrationszone für Windkraftanlagen im Bereich Bauernholz im Regionalplanentwurf aufzunehmen und für diesen Bereich ein Vorranggebiet festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1 angen.

2 Bauantrag zum Neubau einer Mittelgarage in Püssensheim, Zum Marienhof 2, Fl. Nr. 422/1**Sachvortrag:**

Für das Bauvorhaben wurde bereits im Jahre 2011 eine Bauvoranfrage gestellt, welche mit Bescheid vom 23.11.2011 vom Landratsamt Würzburg positiv beschieden wurde.

Das Bauvorhaben ist nach § 34 BauGB zu beurteilen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss:

Für das Bauvorhaben Neubau einer Mittelgarage auf der Fl. Nr. 422/1, Gemarkung Püssensheim, wird nach § 36 BauGB das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

3 Wahrung des Abstimmungsgeheimnisses; Schließung des Wahllokals in Seligenstadt**Sachvortrag:**

Mit Schreiben vom 21.11.2013 hat das Landratsamt Würzburg -Kommunalaufsicht- die Gemeinden im Landkreis Würzburg auf die Änderungen im Kommunalwahlrecht hingewiesen. Die neue Gemeinde- und Landkreiswahlbekanntmachung (GLKrWBek) vom 15.11.2012 sieht vor, dass ein Stimmbezirk zur Wahrung des Abstimmungsgeheimnisses nicht weniger als 120 Wahlberechtigte umfassen soll (Nr. 19.1 GLKrWBek). Die Erhöhung der Mindestzahl an Wahlberechtigten trägt dem geänderten Wahlverhalten Rechnung (geringere Wahlbeteiligung, zunehmende Anzahl an Briefwählern). Stimmbezirke mit weniger als 90 Wahlberechtigten sieht das Landratsamt deshalb als problematisch.

Beratung:

Ein Vorschlag aus dem Gremium wäre, dass die Seligenstädter zwar in Seligenstadt wählen, die Wahlurne allerdings am Abend nach Prosselsheim gebracht wird und die Auszählung dort stattfindet.

Beschluss:

Da der Stimmbezirk in Seligenstadt weniger als 90 Wahlberechtigte umfasst, wird das Wahllokal nicht mehr aufrecht erhalten. Die Wahlberechtigten müssen zur Stimmabgabe das Wahllokal in Prosselsheim aufsuchen.

Abstimmungsergebnis 8 : 5 angen.

4 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 9. Dezember 2013

Gemeindeeigene Gebäude; Sanierung des Gemeindehauses Püssensheim; 3. und 4. Nachtrag Firma Plannasch, Rohbau- und Pflasterarbeiten

genehmigt:

Der Gemeinderat genehmigt die Ausführung des 3. und 4. Nachtragsangebots der Firma Plannasch, Dettelbach, in Höhe von 708,29 Euro brutto (3. Nachtrag „Straßeneinläufe“) und in Höhe von 85,86 Euro brutto (4. Nachtrag „Granitsteine“).

Gemeindeeigene Gebäude; Sanierung - Kindergarten Prosselsheim

2. Nachtrag Firma Krümpel vom 19.11.2013 – Trennwandergänzung am Kinder-WC, Faltstore für Notausgangsfenster im Schlafräum/Kinderkrippe

genehmigt:

Der Gemeinderat genehmigt die Beauftragung der Fa. Krümpel des 2. Nachtrags vom 19.11.2013 in Höhe von brutto 1.541,05 EUR.

2. Nachtrag Firma Eichelbrönner vom 12.11.2013 – Panikschloss in bestehende Außentüre

zugestimmt:

Der Gemeinderat stimmt dem 2. Nachtragsangebot der Firma Eichelbrönner zum Umrüsten des Schlosses der Türe im Bewegungs- und Turnraum im EG zu einem Panikschloss vom 12.11.2013 in Höhe von 583,10 Euro brutto zu.

Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim; Beschaffung von Ausrüstungen für First Responder Gruppe

genehmigt:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Beschaffung einer Komplett Erstausrüstung für die First Responder Gruppe für die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim bei der Firma 112 Store, Vorderer Talweg 17, 97228 Rottendorf in Höhe von brutto 2.975,00 Euro.

genehmigt:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Beschaffung von Funkmeldeempfängern incl. Ladegerät und Stabantenne für die First Responder Gruppe für die Freiwillige Feuerwehr Prosselsheim bei der Firma 112 Store, Vorderer Talweg 17, 97228 Rottendorf in Höhe von brutto 5.385,41 Euro.

Kindergarten Prosselsheim: Umbauten für eine Krippengruppe Beschaffung von Stapelstühlen

genehmigt:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Beschaffung von Stapelstühlen für die Einrichtung einer neuen Kinderkrippe im Kindergarten Prosselsheim bei der Firma Holzkunst Trier, Ottostraße 5, 54294 Trier in Höhe von brutto 807,99 Euro.

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

genehmigt:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für die Einrichtung einer neuen Kinderkrippe im Kindergarten Prosselsheim in Höhe von insgesamt 571,55 Euro / brutto.

5 Fragen anwesender Bürger

Helmut Hufnagel: Holzversteigerung

Herr Helmut Hufnagel fragt nach, wann die nächste Holzversteigerung ist.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass demnächst eine Holzversteigerung stattfindet, allerdings kann noch kein genauer Termin genannt werden, weil die Fällarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

6 Informationen des Bürgermeisters

6.1 Ortsumgehung Prosselsheim: Besprechungstermin in der Regierung von Unterfranken wegen Änderung an den bestehenden Bahnübergängen

Bürgermeister Eberth teilt mit, dass bezüglich der Ortsumgehung am Dienstag, 14. Januar 2014, um 10.30 Uhr eine Besprechung in der Regierung von Unterfranken wegen Änderung an den bestehenden Bahnübergängen stattfindet.

6.2 Leader-Förderprogramm: Wein, Wald, Wasser e. V.

Der Bürgermeister berichtet von einem Schreiben der LAG Wein, Wald, Wasser e. v. vom 05.12.2013, wonach über das neue Leader-Förderprogramm informiert wird.

Es stellt sich die Frage, ob sich die Gemeinde an diesem Förderprogramm beteiligen möchte. Allerdings muss ein entsprechender Mitgliedsbeitrag durch die Gemeinde entrichtet werden. Der Mitgliedsbeitrag für Kommunen liegt bei 0,75 € pro Einwohner und Jahr. Dieser Mitgliedsbeitrag ist begrenzt auf maximal 5.000 € pro Jahr.

2. Bürgermeister Öchsner empfiehlt, dass die Gemeinde auf jeden Fall diesem Förderprogramm beitreten sollte.

Beschluss:

Die Gemeinde Prosselsheim tritt dem Leader-Förderprogramm LAG Wein-Wald-Wasser zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angen.

6.3 Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung soll an einem Montag Anfang April stattfinden.

7 Anfragen aus dem Gemeinderat

7.1 GRin Ländner-Mack: Personalsituation Kindergarten

Der Bürgermeister teilt mit, dass seit Montag, 13.01.2014 im Kindergarten eine neue Kraft die Krankheitsvertretung von Frau Schmitt übernommen hat.

Die Stelle muss lediglich für die Krankheitszeit von Frau Schmitt überbrückt werden.

7.2 GR Bach: Besprechungstermin am 14.01.2014 in der Regierung von Unterfranken bezüglich Ortsumgehung

GR Bach fragt nach, um welche Bahnübergänge es sich handelt.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass es sich um den Bahnübergang an der Volkacher Straße rechts (Spurbahnweg) handelt.

Bezüglich des Arbeitskreises Ortsumgehung wird in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass Ragnar Warnecke oder Dietmar Schmid von der Initiative Ortsumgehung im Arbeitskreis mit aufgenommen werden.

7.3 GRin Börger: Termin für Rechnungsprüfung

Der Termin soll nach der Gemeinderatssitzung im Februar stattfinden.

7.4 2. Bürgermeister Öchsner: Straßenlampen

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass verschiedene Straßenlampen im Ort defekt sind. Es stellt sich die Frage, ob dies bereits gemeldet worden ist.

7.5 2. Bürgermeister Öchsner: Homepage der Gemeinde

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass die Homepage der Gemeinde im Moment nicht funktioniert. Der Provider wurde gewechselt und der ehemalige Anbieter hat die Seite sofort geschlossen. Die neue Internetseite ist noch nicht fertig gestellt.

Ende des öffentlichen Teils um 20.15 Uhr.
Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Norbert Eberth
1. Bürgermeister

Sigrid Schmitt
Schriftführerin